

POLYTECHNISCHE SCHULE EFERDING

Die SchülerInnen der selbständigen Polytechnischen Schule Eferding kommen aus sechs Hauptschulen. Viele werden erstmalig zu Fahrschülern und die meisten kennen einander nicht.

Daher stehen in den ersten drei Schulwochen neben der Berufsorientierung auch gesundheitsfördernde Aktivitäten im Vordergrund.

Das Kennenlernen im Klassenverband erfolgt mittels verschiedenster Interaktionsübungen. Die Möglichkeit, mit allen SchülerInnen in Kontakt treten zu können, ergibt sich bei einem Gruppen - Mehrkampf (heuer 9 SchülerInnen pro Gruppe) in der Sporthalle, bei dem nicht nur sportliche Tüchtigkeit, sondern abgesprochene Taktik, Cleverness, Fingerfertigkeit, Ehrlichkeit und auch ein wenig Glück zum Erfolg führen. Wichtig ist dabei, dass sich jede Schülerin und jeder Schüler auf verschiedenste Weise für die Gruppe hilfreich einbringen kann.



Im heurigen Schuljahr besuchten alle SchülerInnen in den ersten beiden Wochen drei Module: Kommunikation - Umgang mit Regeln - Aggressionsabbau und Konfliktlösung.

Die gemeinsame Erarbeitung des Gesundheitsbegriffs nach WHO schließt diese erste Phase ab.

Im restlichen Schuljahr steht weiterhin der PSYCHO - SOZIALE BEREICH im Vordergrund, gefolgt von intensiver Suchtprävention, eingeleitet mit einem Projekttag, an dem "SUCHT im Allgemeinen" Thema ist.

Die Klassenräume werden stufenweise mit höhenverstellbaren Tischen - zum Teil Einzeltische - und ergonomischen, bewegungsunterstützenden Stühlen ausgestattet. Verschiedene Geräte (z.B. Balance Boards, Wuzzeltische) laden auch in den Pausen zu Bewegung ein. Das Angebot wird teils durch Zukauf, aber auch durch selbst gefertigte Exponate erweitert.

Externe Unterstützung aus verschiedensten Bereichen wird regelmäßig angenommen. Vom Jugendgericht, dem Zivilschutzverband, der AUVA, dem öö. Landessanitätsdienst (FOTO - Rauchstraße), dem Institut für Suchtprävention u.a. bis zur Schuldnerberatung, da ein Leben mit geregelten Finanzen auch viel zur psychischen Gesundheit beiträgt.

Gesundheitsförderung wird in beinahe allen Unterrichtsfächern praktiziert, da es Aufgabe einer Polytechnischen Schule ist, ihre Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich auf die bevorstehende Lehre vorzubereiten, sondern ihnen neben den im Berufsleben geforderten dynamischen Fähigkeiten wie zum Beispiel "Wissen um die eigenen Stärken und Schwächen", "selbständiger Wissenserwerb" und "Eigenverantwortung" auch zu sozialen Fähigkeiten (Teamfähigkeit, Kontaktfähigkeit, Anpassungsfähigkeit u.a.) zu verhelfen und vor allem das Selbstwertgefühl zu steigern.



In die **Polytechnischen Schule Eferding** kommen jährlich Schülerinnen und Schüler aus mindestens sechs Neuen Mittelschulen.

Um sich besser kennen zu lernen, begeben sich alle in der ersten Schulwoche gemeinsam mit dem gesamten Lehrerteam in die Sporthalle. Dort findet ein Vielseitigkeitswettbewerb statt, bei dem jedoch die sportlichen Fähigkeiten nicht ausschlaggebend sind, damit die unsporthlichen Schülerinnen und Schüler keine negativen Äußerungen erfahren müssen.



Zu Beginn kreieren die wahllos zusammengesetzten Gruppen einen Teamnamen, der anschließend durch gemeinsame Abstimmung zu den ersten Punkten führt.

Es folgen verschiedenste Staffeln wie z.B. Standweitsprung, Staffelläufe und Würfeldurchgänge, deren Ergebnisse anschließend mit einer Durchschnittssumme verglichen werden. Ein Bewerb, bei dem ein kleines Puzzle zusammengesetzt wird, die Schachfiguren richtig aufgestellt und Fingerfertigkeitsspiele gelöst werden, kommt überhaupt ohne sportliche Anforderungen aus.

Am nächsten Tag erfolgt eine Nachbesprechung der Bewerbe mit der Hoffnung, dass bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Teamfähigkeit, Einhaltung von Regeln, taktische Cleverness und Ehrlichkeit als wichtige soziale Kompetenzen erkannt und später auch gelebt werden.



Der psychosoziale Gesundheitsbereich ist Schwerpunkt in der PTS Eferding, denn darin liegt der größte Bedarf bei den Schülerinnen und Schülern. Deshalb werden neben den eigenen Aktivitäten auch einige externe Institutionen wie z.B. die Aidshilfe, das Institut Suchtprävention aber auch die Schuldnerhilfe einbezogen.

Weiterentwicklung

Ein wesentlicher Schwerpunkt der PTS Eferding ist der respektvolle Umgang aller in der Schule handelnden Personen. Dazu gehören die Kommunikation und Konfliktlösung genauso wie der Umgang mit Regeln.

Dieser Schwerpunkt ist Teil unseres Leitspruches „Mit uns zum Ziel“. Unser Ziel ist es, die Jugendlichen bestmöglich auf ihr zukünftiges Leben vorzubereiten.

Ein wesentlicher Teil dieser Vorbereitung ist der überaus gute Kontakt mit der regionalen Wirtschaft. Darüber hinaus ist uns der bewusste Umgang mit der Umwelt, die gesunde Ernährung, ausreichende Bewegung und das Thema Suchtprävention ein zentrales Anliegen.

Aktivitäten unsere Schule zu oben genannten Themen sind:

Workshops und Projekt zu den Themen Alkohol, Rauchen, Gewaltprävention, Verkehrssicherheit, Finanzführerschein, Projekt regionale und saisonale Küche wurden und werden regelmäßig durchgeführt.

Die Bewegung in der Schule kann dank 4 Tischfußball-Gruppen, mehrerer Balance-Boards und des großzügigen Schulhofs gefördert werden.

